

Visiereinrichtungen

Visiereinrichtungen

Das Visier ist die Zieleinrichtung bei Luftdruck- und Feuerwaffen, Geschützen und bei der Armbrust.

Bei Pistolen wird am häufigsten die Kombination Kimme und Korn verwendet.

Ringkorn im Korntunnel eines Luftgewehres. Bei der Kimme handelt es sich um einen U- oder V-förmigen Ausschnitt am hinteren Ende der Waffe bzw. des Laufes, beim Korn handelt es sich um eine punktförmige, runde oder eckige Erhebung am Laufende in der Nähe der Mündung. Beim Anvisieren lässt sich die Waffe mit dem Ziel über drei Punkte - Kimme - Korn - Ziel - in eine Sichtachse bringen.

Bei der Zielerfassung ist wichtig, dass der Schütze nicht auf das Ziel, sondern die Zieleinrichtungen der Waffe fokussiert.

Bei Gewehren sind neben Kimme und Korn auch Diopter mit Ringkorn, Zielfernrohre und Reflexvisiere gebräuchlich.

Modernste Visiereinrichtungen beruhen auf dem Anstrahlen mittels eines gebündelten (Infrarot-)Lichtstrahles oder Laser-Strahles. Diese Visierung ist in Deutschland für die Jagd und im sportlichen Bereich nicht erlaubt.

